

Russland beschoss IS vom Kaspischen Meer aus

7. Oktober 2015, 15:18

45 POSTINGS



foto: ap

Russland beschoss den IS vom Kaspischen Meer aus.

Verteidigungsminister: Elf IS-Stellungen mit Raketen bombardiert

Sotschi/Damaskus – Russland hat erstmals von Kriegsschiffen im Kaspischen Meer aus Ziele im Bürgerkriegsland Syrien angegriffen. Mehrere Kreuzer hätten elf Stellungen der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) mit 26 Raketen bombardiert, sagte Verteidigungsminister Sergej Schoigu am Mittwoch.

Die Marschflugkörper legten demnach eine Strecke von 1.500 Kilometern zurück. Welche Länder sie dabei überquerten, war zunächst nicht bekannt.

Zivilisten seien bei dem Angriff nicht getötet worden, sagte Schoigu bei einem Treffen mit Präsident Wladimir Putin in Sotschi. Seit Beginn der russischen Angriffe in Syrien vor einer Woche wird Moskau kritisiert, dabei auch Oppositionskämpfer und Zivilisten zu töten. Russland weist die Vorwürfe zurück und gibt an, Extremisten wie jene des "Islamischen Staates" (IS) zu bombardieren.

Schoigu sagte, Russland sei bereit, ein Militärabkommen mit den USA über den Einsatz in Syrien zu treffen. Putin wies den Minister an, sich mit den USA, der Türkei, Saudi-Arabien, dem Irak und dem Iran abzustimmen. Zugleich forderte der Präsident die Führung in Washington auf, mit dem russischen Militär für Luftangriffe in Syrien Informationen über Stellungen der Terroristen zu teilen.

Zuletzt hatten mehrere Luftraumverletzungen russischer Kampffjets in der Türkei auch für Spannungen zwischen Moskau und Ankara gesorgt. Kreml-Sprecher Dmitri Peskow bezeichnete die Vorfälle als "bedauerliches Missverständnis". (APA, 7.10.2015)

STANDARD



Politik, Wirtschaft und Kultur im Test!

Lesen Sie den STANDARD 1:1 als E-Paper für iPad, iPhone, Android und Desktop. Jetzt 4 Wochen gratis testen!

IN EIGENER SACHE

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.